

Zugleich kündigte er an, auch weiterhin mit Fotoapparat und Videokamera das Stadtgeschehen aufmerksam zu begleiten.

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer würdigte Heinz Weichold als überaus engagierten Stadtrat, der eng mit seiner Heimatstadt verbunden ist und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. „Ein besonderer Verdienst liegt in seiner Arbeit als Chronist. In den vergangenen Jahren hat Herr Weichold viele städtische Vorhaben dokumentiert, damit stehen späteren Generationen wichtige Informationsquellen zur Verfügung“, so der Bürgermeister.

Seit 1999 saß Heinz Weichold für die PDS-Fraktion im Meeraner Stadtrat und arbeitete im Technischen Ausschuss mit. Für ihn rückt Karsten Eisenkrätzer, der zur Stadtratssitzung verpflichtet wurde, in die PDS-Fraktion nach.



Heinz Weichold wurde zur Stadtratsitzung am 14. Dezember 2004 verabschiedet. Foto: Hönsch

Zu Besuch in der Partnerstadt Lörrach

Im Rahmen der Städtepartnerschaft weilten vom 10. bis 12. Dezember 2004 zirka 30 Mitarbeiter der Meeraner Stadtverwaltung und des Stadtrates in der Partnerstadt Lörrach. „Es war erneut ein sehr herzliches und freundschaftliches Treffen zur Pflege unserer Städtepartnerschaft mit einem umfassenden Besuchs- und Gesprächsprogramm“, informiert Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer. Schwerpunkte der Gespräche mit der Lörracher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm, dem 1. Bürgermeister Hans-Werner Grotefendt, Lörracher Stadträten und Mitgliedern der Verwaltungen waren die Bereiche Kindertagesstätten, Stadtentwicklung und Stadtmarketing sowie die allgemeine Finanzsituation der Kommunen.

Ein großer Unterschied zwischen Meerane und Lörrach ergibt sich aus der Entwicklung der Bevölkerungszahlen der beiden Städte. In Meerane ist die Bevölkerungszahl, wie in den meisten sächsischen Kommunen, bekanntlich rückläufig, Lörrach dagegen verzeichnet einen erheblichen Anstieg und geht inzwischen auf eine Zahl von 50.000 Einwohnern zu. „Auf dem Gebiet der Stadtentwicklung hat Meerane einen Schrumpfungsprozess zu managen, während Lörrach Wachstum zu organisieren



Stadträte und Mitarbeiter der Stadtverwaltung auf dem „Meeraner Platz“ in Lörrach.



Empfang durch die Lörracher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm (2.v.r.). Fotos: Brühl

hat. Zum Beispiel werden die Schulen dort zu klein“, erklärt Bürgermeister Prof. Ungerer. Aus dieser Entwicklung ergeben sich weitere Unterschiede, zum Beispiel bei den Preisen für Bauland oder Immobilien.

Zum Thema Kindertagesstätten wurde sich insbesondere über die Organisation von Krippenplätzen, über Fragen der Finanzierung, der pädagogischen Konzepte und der Qualifizierung von Erzieherinnen ausgetauscht. So müssen Lörracher Eltern für die Kinderbetreuung tiefer in die Tasche greifen. Während in Meerane für das erste Kind ca. 145 Euro (Krippenkind) für die Betreuung in einer Kita anfallen, sind es in der Partnerstadt zwischen 250 und 800 Euro, je nach Anbieter, informiert der Bürgermeister.

Neben den Arbeitstreffen blieb natürlich auch Zeit für kulturelle Begegnungen und persönliche Kontakte. Die Meeraner Gäste schauten auf dem Lörracher Weihnachtsmarkt vorbei und trafen hier auch auf einen Meeraner Handelsunternehmer, der mit erzgebirgischer Volkskunst den Lörracher Markt ergänzte. Besucht wurden die Drei-Länder-Ausstellung im Städtischen Museum und das freie Theater „Bühneli“.

Zum Abschied übermittelten Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm und der Präsident des Vereins „Lörrach International“, der die Partnerschaften der Stadt betreut, herzliche Grüße an alle Meeraner Einwohner. Im Frühsommer 2005 wird es einen Gegenbesuch von Mitarbeitern der Lörracher Stadtverwaltung und des neuen Lörracher Stadtrates in Meerane geben. „Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm und ich sind insbesondere jedoch sehr glücklich darüber, dass die Städtepartnerschaft über die Menschen unserer beiden Städte und die Vereine lebt“, sagt Bürgermeister Prof. Ungerer. So werden der Meeraner Carnevalsverein und die Guggemusik „Rasselbande“ in der Faschingszeit in

Lörrach sein und zum 10-jährigen Jubiläum der „Meeraner Gnallschoddn“ im März 2005 wird natürlich auch Besuch aus Lörrach erwartet.

Arbeitstreffen der Städteregion Zwickau

Unter der Aufgabenstellung „Eine Region wächst zusammen zur Städteregion Zwickau – Perspektiven und Handlungsansätze“ bekräftigten die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städteregion Zwickau, Dietmar Vettermann (Zwickau), Volkmar Dittrich (Werdau), Holm Günther (Crimmitschau) und Prof. Dr. Lothar Ungerer (Meerane) bei ihrem Arbeitstreffen am 17. Dezember 2004 in Meerane das Ziel einer sehr engen, arbeitsteiligen, auf gleichberechtigter Kooperation beruhenden Zusammenarbeit als Städteregion Zwickau.

Schwerpunktmäßig befassten sie sich mit Handlungsfeldern der Städteregion auf Basis der im Oktober 2004 unterzeichneten „Gemeinsamen Erklärung zur Entwicklung der STÄDTEREGION Zwickau“ der Städte Crimmitschau, Meerane, Werdau und Zwickau.

Im Ergebnis wurde ein Maßnahmenpaket geschnürt, das im ersten Quartal des Jahres 2005 auf den Weg gebracht wird.

Das Paket beinhaltet u. a. Gespräche mit Ministerien, Förderanträge zu ausgewählten Projekten, Umsetzung von Kooperationsvereinbarungen der Verwaltungen, Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur Förderung von Wirtschaft und Arbeit und das Ziel eines verzahnten modernen öffentlichen Personennahverkehrs in der Städteregion.

Betont wird von den Bürgermeistern, dass die „Gemeinsame Erklärung zur Entwicklung der STÄDTEREGION Zwickau“ für weitere Kooperationspartner im direkten Umland der Städteregion offen ist. Vor dem Hintergrund der im Freistaat Sachsen laufenden Debatte um Kreisgrenzen gilt es für die Region die Kräfte zu bündeln.

Unternehmen sagen „Ja“ zu privatem Gymnasium

Unterstützung für Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane zugesagt

Zu einem wirtschafts- und bildungspolitischen Gespräch traf sich Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer im Dezember 2004 mit wichtigen Vertretern Meeraner Unternehmen. Ein Schwerpunkt dieses Gespräches bildete die Entwicklung des Meeraner Gymnasiums. Dabei vereinbarten Jörg Rödel, Fa. Brose Meerane, Heiko Wehner, Fa. Drews Meerane, Günter Börnichen, Fa. Dampfkesselbau Meerane, Johannes Queck, Fa. Faurecia Meerane, Werner Ehrmann, Fa. Steinbeis Meerane, Heiko Stengel, Fa. Hella-Behr Meerane und Roland Klug, Fa. Peguform Meerane